

Volkslied

Vor der Himmelstür

Dort oben, dort oben, vor der himmlischen Tür
Da steht eine arme Seele, schaut traurig herfür.

»Arme Seele, was trauerst, was stehest du hier?

5 Wenn ich dich anschau, so weinest du mir.«

»Warum sollt ich nicht trauern, mein gütiger Gott?

Ich hab ja übertreten die zehen Gebot.«

10 »Arme Seele mein, arme Seele mein, komm zu mir herein,

Und da werden deine Kleider ja alle schneeweiß.«

»Schneeweiß? Schneeweiß?« – »Ja, so weiß wie der Schnee!

Und so wollen wir miteinander in das Himmelreich gehn!«

(84 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/antholog/avballad/chap223.html>